

Ausgabe 2
Saison 2015/16
3. Spieltag
Gruppenliga
Frankfurt Ost
Sportanlage
Kastanienallee 75

HEIMSPIEL AKTUELL



Hanau 93

Offizielle
Stadionzeitung des
1. Hanauer FC 1893 e.V.
www.fc-hanau93.de

*Hessens ältester
Fußballverein*

Schutzgebühr 2 Euro

DER ERSTE ^{S. 10} **3er** IST EINGEFAHREN

Wir haben im HFC-Archiv gestöbert:

SCHÄTZE AUS ^{S. 24}
DER FRÜHZEIT DES
FUSSBALLS UND
DER JÜNGEREN ^{S. 25}
VERGANGENHEIT

ALTE KAMERADEN:

*Heinz
Appel* ^{S. 28}

BERNHARD HEEG:

Den ^{S. 22}
Nachwuchs
im Fokus

INTERVIEW ^{S. 12}
**CHRISTIAN
MERTEN**

**BLERIM
PETROVCI**



Der ^{S. 14}
Ball ist
sein
Freund

NÄCHSTER DERBYKRACHER

HFC93 vs.

SONNTAG, 16. AUGUST, 15.00 UHR
HEINRICH-SONNREIN-SPORTANLAGE
KASTANIENALLEE 75

FSV Bischofsheim

S. 8



Zwei helle Köpfe drehen auf

BOX SPORT

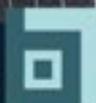
*Diethelm "Didi" Straube
Boxsport-Moderator*

*Dipl.-Ing. Ulrich Bittner
Boxsport-Experte*



**Ab September
auf Sendung**

In Kooperation mit



bittner-group.de

www.box-sport.tv und www.box-sport.fm



Gut eineinhalb Jahre nach seinem Amtsantritt zieht unser zweiter Vorsitzender, zugleich Vorstand Sport beim HFC, Giovanni Fallacara, eine positive Zwischenbilanz. Manches wurde bereits erreicht, vieles ist noch zu tun.

Giovanni Fallacara, für den der Begriff vom „Hans Dampf in allen Gas-

„Wir haben begrenzte Kapazitäten an Trainingsmöglichkeiten, daher bewegen wir uns bereits am Limit, was die Anzahl der Mannschaften betrifft“, stellt das sportliche Führungsduo unisono fest. Weiter führte Giovanni Fallacara aus:

„Auf dem Vereinsgelände an der Kastanienallee haben vielfältige

Der Tradition neue Erfolge hinzufügen:

Der HFC 93 ist auf gutem Weg

sen“ zutrifft wie auf kaum jemand anderen, sieht die gesamte Entwicklung im Verein und in seinem Umfeld sehr positiv. Und ist sich in dieser Einschätzung auch mit Chefcoach Antonio Abbruzzese einig.

Aktivitäten begonnen, um die Situation Schritt für Schritt zu verbessern. Aktuell stehen drei Themen auf der Checklist im Vordergrund:

1. Die Gespräche mit der Stadt Hanau zur Errichtung einer Flutlichtanlage auf Platz zwei, damit auch in der „dunklen Jahreszeit“ trainiert werden kann;

2. die Sanierung bzw. Erneuerung der Umkleide- und Duschräume und

3. die Sanierung und Neuverpachtung der Vereinsgaststätte als Ort der Begegnung innerhalb des Clubs. Dabei gibt uns die Resonanz im Umfeld Anlass zu Optimismus, wengleich uns auch auf diesem Terrain noch viel Arbeit erwartet.

Im sportlichen Bereich haben wir sehr ambitionierte Ziele und versuchen mit Nachdruck, diese zu realisieren. Die Schwierigkeiten, die eine Saison wie diese bringen kann, sind sicherlich vielfältig. Wir sind uns sicher, die richtigen Weichen gestellt zu haben, aber der Ball ist bekanntlich rund, lassen wir ihn erst einmal rollen.....

Unser Kader ist für die neue Spielklasse ordentlich aufgestellt, unsere

Spieler haben eine gute Vorbereitung absolviert. Einzig die unglückliche Urlaubsplanung einiger Spieler und die eine oder andere Verletzung machen uns noch Sorgen.

Aber: Der Weg ist das Ziel. Und auf diesem Weg, auf jeder Ebene können wir weitere Mitstreiter sehr gut gebrauchen, denn die Aufgaben werden immer vielfältiger und aufwendiger. Wenn auch Sie den FC Hanau 93 gerne dort sehen möchten, wo Hessens ältester Fußballclub hingehört, dann machen Sie mit! Gehen und gestalten Sie mit uns den Weg in eine erfolgreiche Zukunft des Vereins. Mitarbeit in unserem Team macht Spaß, und vor allem: Erfolge machen Spaß, zumal, wenn sie gemeinsam errungen werden. Sprechen Sie mich an - ich freue mich darauf.“

Herzlichst Ihr
Giovanni Fallacara
2. Vorsitzender und
Vorstand Sport,
1. Hanauer FC 1893 e. V.

Mail: g-fallacara@hotmail.de
Handy: 0174-3353450

CHEFREDAKTION: HANS H. JUNG
V.I.S.D.P.: 1. FC HANAU 1893
HERAUSGEBER, PRODUKTION, FOTOS
UND SÄMTLICHE RECHTE:
ÉXITO+ WERBEAGENTUR
PETRONILA DE JESUS SILVA
JOSEF-BAUTZ-STRASSE 14
63457 HANAU
TELEFON 0 61 81 9 88 08 50
HOTLINE 0176 94133335
E-MAIL: EXITO.PLUS@WEB.DE
WWW.EXITOPLUS.DE
AUFLAGE: 2500 EXEMPLARE
VERBREITUNG: BEI DEN HEIMSPIELEN
DES HFC93 UND BEI EXCLUSIVEN
AUSLEGESTELLEN
REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:
JEWEILS 12 WERTTAGE VOR DEM
NÄCHSTEN HEIMSPIEL
MEDIAUNTERLAGEN KÖNNEN UNTER
exito.plus@web.de
ANGEFORDERT WERDEN.
FÜR UNVERLANGT EINGESANDTE
MANUSKRIPTE UND BILDER ÜBERNIMMT
ÉXITO+ WERBEAGENTUR KEINE HAFTUNG
NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE
BEITRÄGE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE
MEINUNG DES HERAUSGEBERS WIEDER



Favoritensieg im Pokal-Derby

Gegen eine engagiert und couragiert spielende junge Kesselstädter Mannschaft fuhr Hanau 93 einen souveränen und klar verdienten 3:1-Sieg in der ersten Runde des Kreispokals ein. Besonders die Neuzugänge beim Gruppenliga-Rückkehrer überzeugten und prägten das Spiel.

Die 93er begannen die Partie vor knapp 200 Besuchern auf dem Rasenplatz in Kesselstadt in der Aufstellung Manuel Hegenauer (Tor), Adrian Bothor, Christoph Prümm, Larry Ransom, Ahmed Raafat, Andreas Rimpler, Marcello Fiorentini, Sven Reuter, Christoph Fischer, Tim Kraus und Antonio Susic.

Der Kreisoberliga-Meister benötigte circa zehn Minuten, um sich zu sortieren. In dieser Anfangsphase kam Kreisoberliga-Neuling VfR Kesselstadt zu der einen oder anderen Chance, fand jedoch spätestens in 93-Keeper Manuel Hegenauer seinen Meister und die Endstation.

Mit zunehmender Spieldauer war es dann Marcello Fiorentini, der das Spiel im Mittelfeld an sich zog und den abwesenden Ervin Skela blendend vertrat. Perfekte Technik, millimetergenaue Zuspiele, hervorragendes Stellungsspiel – eine bärenstarke Vorstellung des italienischstämmigen Spielgestalters.

Andreas Rimpler stellte nach präziser Petrovci-Flanke das Endergebnis per Kopf auf 3:1.

Als dann aber auch die beiden Neuzugänge Christoph Prümm und Larry Ransom zu gewohnter Sicherheit fanden und praktisch

keinen Zweikampf mehr verloren, neigte sich die Waagschale mehr und mehr in Richtung der Gäste. Nun rollte Angriff auf Angriff in Richtung VfR-Gehäuse, und folgerichtig fiel in der 26. Spielminute die Führung für den HFC: Der jederzeit agile und lauffreudige Neuzugang Christian Fischer brachte das Runde erstmals in einem Pflichtspiel für Hanau 93 im Eckigen unter. Von Andreas Rimpler mustergültig bedient, verwandelte er unhaltbar per Kopfball.

Danach durften die 93er-Fans die italienischen Momente im Fußballerleben erstmals so richtig auskosten: Marcello Fiorentini bediente Tim Kraus mit einem Traumpass aus dem Mittelfeld, und Hanaus Neu-Torjäger bedankte sich mit einem platzierten Flachschuss zum 2:0.

Kurz darauf beinahe der dritte Treffer, als Christoph Prümms Kopfball nach einem Eckball an die Latte des VfR-Gehäuses klatschte. So blieb es bis zur Pause beim insgesamt hochverdienten 2:0 für die Gäste.

Wie aus heiterem Himmel fiel dann in der 53. Spielminute der Anschlussstreffer für den VfR zum 1:2, als die 93er-Hintermannschaft für einen Moment in ihrer Konzentration nachließ.

Der Neu-Gruppenligist ließ sich dadurch aber nicht aus dem Konzept bringen, hatte auch weiterhin vor allem durch Prümm, Ransom und Fiorentini alles im Griff. HFC-Chefcoach Antonio Abbruzzese brachte nach 60 Minuten Blerim Petrovci für Antonio Susic, was die Dominanz der 93er im Mittelfeld zusätzlich verstärkte.

So war es dann keine Überraschung, dass der dritte und spielentscheidende Treffer für Hanau 93 vom eingewechselten Blerim Petrovci vorbereitet wurde.

93 90 m



Nach einer sehenswerten Kombination flankte er präzise auf den mitgelaufenen Andreas Rimpler, der ebenso präzise einköpfte.

In der Schlussphase hatten die 93er

Ber. Gewinnen mit 3:1

noch mehrere hochkarätige Torchancen, unter anderem einen Pfostenschuss von Tim Kraus; brachten noch Jamil Kennedy für Sven Reuter und beließen es schlussendlich beim hochverdienten 3:1.

In der überaus fairen Partie zeigte der VfR Kesselstadt, dass er spielerisch und sicher auch läuferisch in der Kreisoberliga wird bestehen können; gegen die individuelle Klasse der 93er reichte es aber an diesem Tag (noch) nicht ganz. Die Gäste freuten sich am Ende nicht nur über das souveräne Weiterkommen im diesjährigen Pokalwettbewerb, in dem sie sich viel vorgenommen haben. Das erste Pflichtspiel der neuen Saison war zugleich eine gelungene Generalprobe für den „Knüller“ zum Liga-Auftakt gegen den benachbarten FC Hochstadt. ■



Marcello Fiorentini war Dreh- und Angelpunkt in der Auftaktrunde des Kreispokals.

FOOD & DRINK

**Schnellrestaurant
am Kinzigheimer Weg 130a
HANAU**

☎ 06181-9066330
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag
6.30 Uhr - 16.00 Uhr · Freitag 6.30 Uhr - 15.00 Uhr

**JEDEN FREITAG:
Schnitzel
mit
Pommes 5,40 €**

● Täglich wechselndes Mittagsmenü ●

Gesucht wird...

Hanau 93 ist ein Amateurrverein. Dass ein solcher Verein „funktionieren“, arbeiten und seine Ziele erreichen kann, ist davon abhängig, dass sich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren.

Auf je mehr Schultern die Vereinsarbeit verteilt werden kann, desto besser für alle Beteiligten. Die Belastung für den Einzelnen wird geringer, es können mehr Aufgaben wahrgenommen und im Sinne des Vereins, seiner Mitglieder und seiner Anhänger erledigt werden.

Deshalb sucht der FC Hanau 93 in vielen Bereichen freiwillige Helferinnen und Helfer. Aktuell für den Ordnungsdienst sowie für die Kasse bei unseren Heimspielen.

Aber auch Mitwirkende bei unseren Veranstaltungen, sei es das Bürgerfest oder das Lamboyfest oder auch ein „Tag der offenen Tür“, wie zuletzt am 12. Juli 2015 mit dem Prominenten-Fußballspiel von „Skela & Friends“. Wer sich interessiert und mehr darüber erfahren möchte, wendet sich bitte bei einem unserer Heimspiele an Giovanni Fallacara, Vorstand Sport, Handy-Nr. 0174-3353450.

Und auch im Jugendbereich suchen wir noch - speziell für unsere B-Jugend (Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren). Ansprechpartner ist auch hier zunächst unser sportlicher Leiter, Giovanni Fallacara.



Das war knapp

Unentschieden im Auftakt-Derby: Hanau 93 und der FC Hochstadt trennen sich 1:1



Aus Sicht der Gäste sicher ein Punktgewinn, aus Sicht der Platzherren eher ein Punktverlust: So ist das Remis zum Saisonauftakt in der Gruppenliga Frankfurt Ost zu bewerten, und so sah es sicher auch die Mehrzahl der rund 250 Zuschauer.

Bei rund 30 Grad im Schatten übernahmen die 93er nach einer kurzen Phase gegenseitigen und vorsichtigen Abtastens das Kommando an der Kastanienallee. Vor allem das Mittelfeld der Hausherren mit Tolga Ünal, Ervin Skela und Marcello Fiorentini zog das Spielgeschehen mehr und mehr an sich, wodurch etwa ab der 20. Spielminute die Gastgeber zu ersten Torchancen kamen. So zu einem Kopfball Christian Fischers an den Pfosten, nach Flanke von Ervin Skela (21. Spielminute). Auf der anderen Seite waren die Hochstädter Angreifer bei der aufmerksamen Hintermannschaft des HFC um die Innenverteidiger Daniyel Cimen und Christoph Prümm praktisch abgemeldet, zumal das Hoch-

städter Mittelfeld fast ständig mit Defensivaufgaben beschäftigt war.

In der 26. Spielminute Hochstadts bis dahin einzige Torchance, als sich eine Bogenlampe von Metin Oymak gefährlich auf den Hanauer Kasten senkte, von Manuel Hegenauer jedoch zur Ecke gelenkt wurde.

Dominant blieben jedoch die 93er. Folgerichtig fiel in der 40. Minute der Führungstreffer für die Platzherren und er fiel auf kuriose Art und Weise. Tolga Ünal zog vom Elfmeterpunkt ab; der nicht allzu harte Schuss wurde von einem Hochstädter Abwehrspieler abgefälscht und rutschte dem ansonsten fehlerfrei spielenden Gästekeeper Björn Weigand durch die Beine, trudelte dann im Zeitlupentempo ins Hochstädter Tor.

Nach dem Seitenwechsel ließen Tempo und Qualität der Partie spürbar nach- der Hitze an diesem Sonntag geschuldet. Dennoch blieb das Chancenplus für 93 auch im zweiten Durchgang bestehen; so verfehlte der

eingewechselte Antonio Susic in der 75. Minute den Hochstädter Kasten nur knapp, und kurz darauf klatschte eine Flanke von Oliver Reinhart auf den Querbalken des Gäste-Gehäuses. Mehrmals war eine Vorentscheidung für Hanau 93 möglich, doch das erlösende 2:0 wollte nicht fallen.

Stattdessen fiel dann in der 80. Minute buchstäblich aus dem Nichts der Ausgleich für den Gast aus Maintal, nachdem Manuel Hegenauer noch einen Weitschuss glänzend pariert hatte, Metin Oymak dann unbedrängt das Leder zum Ausgleich einköpfen konnte.





In der Schlussphase der ansonsten sehr fairen Partie gab es dann doch noch einige Nickligkeiten und folglich auch gelbe Karten und haderten die 93er mit dem Schiedsrichter wegen einiger umstrittener Entscheidungen. Auch forderten sie energisch eine längere Nachspielzeit, da Hochstadt-Stürmer Michele Moscelli zweimal über jeweils mehrere Minuten behandelt wurde; ansonsten trat er im Übrigen kaum in Erscheinung.

Insgesamt aus 93er-Sicht eher ein Punktverlust, von der Gesamtleistung her aber ein durchaus gelungener Auftritt des Gruppenliga-Aufsteigers zum Beginn der neuen Saison. Mit der Auswärts-Partie am vergangenen Samstag, bei TGM/SV Jügesheim sowie dem zweiten Kreisderby am 16. August auf der Heinrich-Sonnrein-Sportanlage gegen den FSV Bischofsheim (15 Uhr) haben die Terminplaner dem Neuling mit drei Gegnern, die das Vorjahr auf den vorderen Rängen der Gruppenliga abschlossen, ein äußerst anspruchsvolles Startprogramm beschert. ■





Die Frösche wollen uns ans Leder



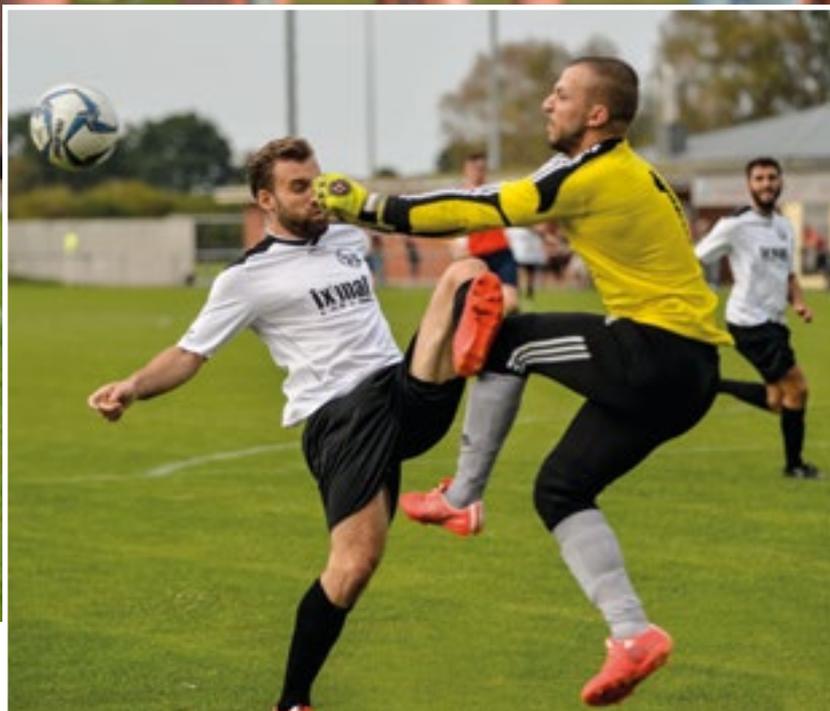
Mit dem FSV Bischofsheim gibt im zweiten Heimspiel der Gruppenliga-Saison 2015/16 nach dem FC Hochstadt gleich ein weiterer Nachbar und guter alter Bekannter seine Visitenkarte an der Kastanienallee ab. Auch die Bischofsheimer „Frösche“ werden im engeren Anwärterkreis auf Meisterschaft und Aufstieg gehandelt.

Die Maintaler gehen bereits in ihre achte Gruppenliga-Saison. Das Spieljahr 2014/15 schlossen sie mit einem starken vierten Rang ab. Das Vorjahres-Team konnte zusammen gehalten und zusätzlich verstärkt werden; besonders im Angriff hat der FSV mit Emir Draganovic (SNK Bosnjak Mainz) und Rückkehrer Michael Kohnke (zuletzt SV Somborn) nochmals richtig zugelegt.

Die Bilanz der Vorbereitungsspiele zeigt, dass sich die „Frösche“ bereits in einer sehr guten Frühform befinden; bis Ende Juli hatten sie aus neun Begegnungen sieben Siege und zwei Unentschie-

den geholt, blieben also ungeschlagen. Ein Blick auf die Pflichtspiel-Bilanz (Meisterschafts- und Pokalspiele) zwischen dem FC Hanau 93 und dem FSV Bischofsheim seit 2008 zeigt, dass die Gäste aus Maintal in den letzten Jahren unter dem Strich ein leichtes Plus hatten: Von acht Begegnungen gewannen sie drei und verloren zwei; dreimal trennte man sich Unentschieden. Beim Torverhältnis aus diesen acht Partien liegen die 93er mit 20:19 leicht vorn; die von beiden Seiten erzielten 39 Treffer besagen zudem, dass selten vorsichtig taktiert und zumeist erfrischend offensiv gespielt wurde. Torlos ging keines der Spiele in jüngerer Vergangenheit aus.

Auch am 16. August wird dem Hanauer und Maintaler Fußballpublikum sicher wieder spektakulärer Fußball geboten. Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Gruppenliga-Spiel und ein weiteres packendes Traditions-Derby an der Kastanienallee! ■



Alles wieder im Lot: Das Team von Chefcoach Antonio Abbruzzese setzte dessen Ankündigung um und holte sich die knapp eine Woche zuvor gegen den FC Hochstadt (1:1) liegen gelassenen Punkte im Auswärtsspiel in Jügesheim zurück. Der 2:0-Sieg war hochverdient und Folge einer deutlichen Leistungssteigerung der 93er vor allem in der zweiten Spielhälfte. Spielern, Fans und Verantwortlichen war nach dem Abpfiff Freude und Erleichterung gleichermaßen von den strahlenden Gesichtern abzulesen.

Hanau 93 musste auf Regisseur Ervin Skela (beruflich bedingt) verzichten, ebenso auf Tolga Ünal (Auslandsreise). Die Startaufstellung: Manuel Hegenauer, Adrian Bothor, Daniyel Cimen, Christoph Prümm, Larry Ransom, Andreas Rimpler, Marcello Fiorentini, Ahmed Raafat, Oliver Reinhart, Christian Fischer und Tim Kraus.

Rechtzeitig zum Spielbeginn zogen Wolken auf und brachte ein frischer Wind Abkühlung, so dass vor rund 100 Zuschauern im Main-Energie-Stadion kein „Sommerfußball“ zu erwarten war.

Nach dem Anpfiff von Schiedsrich-

ter Marius Ulbrich übernahm zunächst das sehr junge gastgebende Team das Kommando, ohne jedoch die stabile Hintermannschaft der Gäste ernsthaft gefährden zu können. Nach circa zehn Spielminuten bekam der HFC das Geschehen zunehmend in den Griff, ohne jedoch seinerseits zu echten Torgelegenheiten zu kommen.

Es dauerte bis zur 34. Minute, bis es erstmals vor dem Jügesheimer Kasten gefährlich wurde. Flache Hereingabe von Andreas Rimpler, Direktabnahme von Christian Fischer, der das Tor jedoch knapp verfehlte. So ging es torlos in die Kabinen.

Nach dem Wiederanpfiff erhöhten die 93er spürbar den Druck und dräng-



**93er gewinnen bei
TGM/SV Jügesheim mit 2:0**

Ersten Dreier geholt

ten die Hausherren in deren eigene Hälfte zurück. In der 52. Minute war es dann soweit - ein Fischer-Schuss konnte noch durch die Jügesheimer Defensive abgeblockt werden, den Abpraller lupfte dann jedoch Marcello Fiorentini ebenso elegant wie überlegt ins Tor der Rodgauer.

In der 58. Minute kam Antonio Susic für Oliver Reinhart aufs Feld. Eine kluge Maßnahme des HFC-Coachs, denn der frische Neuzugang veranstaltete sofort mächtig Alarm in der gegnerischen Spielhälfte, war jederzeit anspielbar und scheute keinen Zweikampf.

Ihm war es dann auch vorbehalten, für die endgültige Entscheidung zu sorgen. Marcello Fiorentini brachte in

Minute 69 einen Freistoß aus halblinker Position scharf vors Jügesheimer Gehäuse, der Ball gelangte zu Antonio Susic, und gegen dessen trockenen und platzierten Schuss aus rund zwölf Metern gab es keine Abwehrmöglichkeit.

Wenige Minuten später hatte Tim Kraus nach einem schnellen Konter sogar das 3:0 auf dem Fuß; sein Schuss aus spitzem Winkel verfehlte das Tor jedoch knapp.

93 brachte in der Schlussphase Stürmer Kevin Kennedy (für Marcello Fiorentini) sowie Dennis Grancic (für Tim Kraus). Die Gastgeber kamen in ihrem Schlussspurt noch zu zwei Torchancen, die jedoch vom aufmerksamen Keeper Manuel Hegenauer in letzter

Instanz entschärft wurden. Der FC Hanau 93 fuhr also am zweiten Spieltag der Gruppenliga Frankfurt Ost seinen ersten Saisonsieg ein; der Start in die neue Punkterunde kann somit als absolut gelungen bezeichnet werden, zumal es gegen zwei Teams ging, die von den Experten hoch gehandelt wurden und werden. Mit dem Derby gegen den FSV Bischofsheim steht den heimischen Fußballfans nun am kommenden Sonntag (16. August, 15 Uhr) ein absolutes Spitzenspiel ins Haus. Im Falle eines Sieges würden sich die 93er erst einmal auf den vorderen Tabellenplätzen etablieren und hätten eine hervorragende Ausgangsposition für den weiteren Verlauf der Vorrunde. ■



Hans Baumgärtel

Chef-Redakteur und Top-Insider unseres Fan-Magazins
"Heimspiel aktuell", immer für Euch am Ball.

Gruppenliga; Anm. der Redaktion). Bin dann zurück nach Niederdorfelden, wo ich insgesamt weitere fünf Jahre gespielt habe, von der B- über die A-Klasse bis hinauf in die Bezirksliga. Dann war ich rund eineinhalb Jahre beim FC Hanau 93, ging nochmals für zweieinhalb Jahre nach Niederdorfelden. Seit Sommer 2014 war ich dann wieder im Kontakt mit Giovanni Fallacara. Und nun bin ich wieder beim HFC.

Heimspiel aktuell: Was waren Deine Gründe, die zweite Mannschaft

sie vor allem sozusagen eine „dienende Funktion“ für die erste Mannschaft?

Christian Merten: Es geht um beides. Ich habe meine 18 Spieler im Kader und arbeite auch sehr eng mit Burim Gashi zusammen, der die A-Jugend trainiert, damit wir immer wieder unsere Jungs aus dem eigenen Nachwuchs über die 2. Mannschaft an den Aktivenbereich heranführen. Mein Ziel ist es, jeden Spieler individuell kontinuierlich zu verbessern, Schritt für Schritt. Und

Auch unsere spielt erstklassigen Fußball

Interview mit Christian Merten, Spielertrainer von HFC

Der „Unterbau“ für eine ambitionierte erste Mannschaft ist sehr wichtig und hat vielfältige Aufgaben. Auch darf es nicht zu viele Spielklassen Unterschied zwischen den beiden Teams geben. Gut, dass unsere Zweite in der Saison 2014/15 ebenfalls Meister in ihrer Klasse wurde und in die Kreisliga A aufstieg, somit auch weiterhin nur zwei Spielklassen unterhalb der 1. Mannschaft rangiert. Seit der Sommerpause wird Hanau 93 II von Christian Merten trainiert, der Erfolgscoach Jaro Balcek ablöste. „Heimspiel aktuell“ sprach mit ihm darüber, wie er seine neue Aufgabe an der Kastanienallee sieht.

Heimspiel aktuell: Christian, bitte vorab ein paar Worte über Dich selbst, Deinen bisherigen fußballerischen Werdegang.

Christian Merten: Mein Heimatverein ist die TSG Niederdorfelden; hier habe ich in der Jugend gespielt und den Sprung in die 1. Mannschaft geschafft. Danach habe ich drei Jahre in Reichelsheim gespielt, in der damaligen Bezirksoberliga Frankfurt West (entspricht der heutigen

des HFC ab der neuen Saison als Spielertrainer zu übernehmen? Was reizt Dich an dieser Aufgabe?

Christian Merten: Zum einen: Ich bin damals nicht im Bösen von Hanau 93 weggegangen. In dieser Zeit lief es sportlich nicht gut, mich plagten auch mehrere Verletzungen. Und mich reizte der Trainerjob. Das Angebot der 93er kam genau zum richtigen Zeitpunkt für mich. Und die Rahmenbedingungen sind ideal: Ich kann mit einem exzellenten und erfahrenen Chefcoach Antonio Abbruzzese zusammenarbeiten; dazu die erfahrenen Spieler im Kader der ersten Mannschaft - da kann ich viel lernen und enorm profitieren.

Heimspiel aktuell: Hast Du engen Kontakt zu Deinem sehr erfolgreichen und beliebten Vorgänger als Trainer der 2. Mannschaft, zu Jaro Balcek?

Christian Merten: Der Kontakt ist sehr gut, Jaro ist ein toller Typ, immer ansprechbar, immer hilfsbereit. Wir haben praktisch vor jeder Trainingseinheit und vor jedem Spiel Kontakt.

Heimspiel aktuell: Wo siehst Du die Prioritäten für eine 2. Mannschaft: Verfolgt sie hauptsächlich ihre eigenen sportlichen Ziele, oder hat

so die Leistung der Mannschaft zu steigern.

Heimspiel aktuell: Gibt es interessante, d. h. begabte und auch ehrgeizige Spieler aus dem eigenen Nachwuchs, die in nächster Zeit über die 2. Mannschaft an den Aktiven-Bereich und idealerweise an die 1. Mannschaft herangeführt werden sollen und können?

Christian Merten: Da muss ich im Moment ganz klar an erster Stelle Dennis Gogol nennen, der zur neuen Saison vom VfR Kesselstadt zu uns gekommen ist. Der ist nicht nur hochtalentiert, sondern hat auch jetzt schon einen starken Willen und großen Ehrgeiz. Das sieht man bei ihm in jeder Aktion auf dem Platz. Und es gibt noch mindestens zwei weitere Spieler aus unserer A-Jugend, die ich in den Vorbereitungsspielen schon eingesetzt habe und die sehr gute Leistungen gezeigt haben.

Heimspiel aktuell: Wie sind die Saisonziele in der Kreisliga A definiert?

Christian Merten: Ganz klar, um in der höheren Spielklasse Fuß zu fassen, müssen wir uns noch erheblich steigern. Sonst stehen wir von Anfang an unter Druck. Aber Angst



haben wir keine vor der neuen Aufgabe- unser Ziel ist ein Platz in der oberen Tabellenhälfte, und wir sind zuversichtlich, das auch zu erreichen.

Heimspiel aktuell: Welche Teams sind aus Deiner Sicht in der Kreisliga A die Favoriten auf Meisterschaft und Aufstieg?

Christian Merten: Das ist eine sehr ausgeglichene Liga, da kann jeder jeden schlagen. Die SpVgg. Roßdorf sehe ich als Top-Favoriten;

besonders heiß auf das Spiel gegen uns sein; in der vergangenen Saison konnten wir beide Partien für uns entscheiden. Danach empfangen wir den FC Hochstadt II, dann geht's zu Hilalspor Hanau. Ich freue mich schon jetzt riesig auf die neue Saison.

Heimspiel aktuell: Christian, vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Dir und Deiner Mannschaft viel Erfolg in der neuen Saison in der Kreisliga A.

am selben Ende und in dieselbe Richtung ziehen und die gemeinsam etwas bewegen wollen. Ich bin mega-stolz darauf, ihn als unseren Trainer für die zweite Mannschaft gewonnen zu haben- und „gewinnen“ meine ich ganz wörtlich, denn Christian ist für uns wirklich ein Riesen-Gewinn, sowohl fachlich-fußballerisch, als auch menschlich.“ ■

Zweite massigen

**Christian Merten,
Hanau 93 II**

danach kommen für mich der VfB Großauheim, Eintracht-Sportfreunde Windecken und der SV Kilianstädten.

Heimspiel aktuell: Wie lief die Vorbereitung? Sind für den Saisonauftakt am 9.8. alle Mann an Bord, oder gibt es Ausfälle?

Christian Merten: Leider habe ich meinen Kader noch nicht komplett beisammen, Verletzungs- und Urlaubsbedingt. Aber bis zum Saisonstart am 9.8. werden wir eine schlagkräftige Mannschaft zur Verfügung haben.

Heimspiel aktuell: Zum Saisonauftakt geht's zum Mitaufsteiger KSV Langen-Bergheim. Wie schwer oder wie angenehm schätzt Du Euer Auftakt-Programm für die neue Saison ein?

Christian Merten: Wir hatten Glück mit der Terminplanung, die ganz schweren Gegner und die Meisterschaftsfavoriten kommen erst später in der Saison. Natürlich wird der KSV Langen-Bergheim

Ergänzend zum Thema „Christian Merten und die 2. Mannschaft“ hier noch ein paar Statements vom Vorstand Sport des FC Hanau 93, Giovanni Fallacara:

„Christian ist ein toller, cooler Typ. Absolut zuverlässig, pflegt einen tollen Umgang mit seinen Spielern und begegnet den Verantwortlichen im Verein mit Respekt und großer Offenheit. Wir hoffen seitens Hanau 93, dass hier eine langfristige Zusammenarbeit etabliert werden kann und sind auch absolut zuversichtlich und überzeugt davon, dass dies so sein wird. Da haben sich Menschen zu einer Zusammenarbeit gefunden, die perfekt zusammenpassen, die nicht nur am gleichen Strang, sondern auch



Blerim Petrovci

Wir alle kennen Blerim aus seiner Zeit als Spielertrainer beim Lokalrivalen SC 1960 Hanau. Mit ihm errangen die 1960er in der Saison 2013/14 die Meisterschaft in der Kreisoberliga Hanau und stiegen in die Gruppenliga Frankfurt Ost auf.

Im Herbst 2014 trennten sich dann die Wege, und Blerim schloss sich für den Rest der Saison der SpVgg. Roßdorf (Kreisoberliga) an.

Nun will er bei uns wieder in der Gruppenliga, die der 36-Jährige kennt wie kaum ein anderer, gegen das runde Leder treten. Mit seiner Ruhe und

zudem ein ausgezeichneter Vorlagengeber, der Torjäger wie Tim Kraus oder Christian Fischer mit dem berühmten „tödlichen Pass“ auf die Reise schicken kann.

So passt Blerim Petrovci perfekt in das Konzept der sportlichen Leitung beim HFC, mit einer gesunden Mi-

Der Ball ist sein Freund

Abgeklärtheit wird er eine wesentliche Verstärkung im Mittelfeld darstellen. Blerim ist einer, der „ein Spiel lesen“ kann und weiß, wann man Druck machen oder auch mal das Tempo und eine eventuelle Hektik aus dem Spiel herausnehmen muss. Hinzu kommen eine exzellente Technik sowie gefährliche Freistöße und sicher verwandelte Strafstöße. Blerim ist

schung aus jungen, ehrgeizigen Spielern und routinierten Könnern die Aufgaben in der neuen Saison und in der höheren Spielklasse anzugehen. Durch seine Vielseitigkeit (denn er kann sowohl im defensiven Mittelfeld, auf der Sechser-Position, wie auch im offensiven Bereich, als „Zehner“, eingesetzt werden) stellt er eine weitere absolute Verstärkung und Bereicherung unseres Spielerkaders für die Saison 2015/16 dar. Nur bei Hanau 93, so Blerim, war er überhaupt bereit, sich nochmals als „Nur-Spieler“ und nicht als Spielertrainer oder Trainer zu verpflichten. Willkommen beim FC 93, Blerim Petrovci! ■

Die Fraktion der Routiniers bei Hanau 93 erhielt nochmals Zuwachs: Blerim Petrovci bringt jede Menge Erfahrung mit!



TERMINE GRUPPENLIGA FRANKFURT GRUPPE OST SAISON 2015/16

1. SPIELTAG

31.7. 20.00	SSV Lindheim - Spfr. Seligenstadt II	0:2
2.8. 15.00	FSV Bischofsheim - TGM/SV Jügesheim	3:2
2.8. 15.00	SG Marköbel - SG Büdingen	1:2
2.8. 15.00	Viktoria Nidda - FC Dietzenbach	2:2
2.8. 15.00	TSG Neu-Isenburg - SV Somborn	1:4
2.8. 15.00	Germ. Rothenbergen - SG Rosenhöhe Off.	0:3
2.8. 15.00	1. Hanauer FC 93 - FC Hochstadt	1:1
2.8. 15.00	TGS Jügesheim - SC 1960 Hanau	0:0

2. SPIELTAG

8.8. 18.30	TGM/SV Jügesheim - 1. Hanauer FC 93	0:2
9.8. 15.00	FC Hochstadt - SSV Lindheim	10:1
9.8. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - Germ. Rothenbergen	2:1
9.8. 15.00	SG Rosenhöhe OF - TSG Neu-Isenburg	0:2
9.8. 15.00	SV Somborn - FC Dietzenbach	3:1
9.8. 15.00	Spvgg. Dietesheim - SG Marköbel	1:2
9.8. 15.00	SG Büdingen - TGS Jügesheim	1:1
9.8. 15.00	FSV Bischofsheim - SC 1960 Hanau	1:3

3. SPIELTAG

16.8. 15.00	1. Hanauer FC 93 - FSV Bischofsheim	
16.8. 15.00	SG Marköbel - Viktoria Nidda	
16.8. 15.00	FC Dietzenbach - SG Rosenhöhe	
16.8. 15.00	TSG Neu-Isenburg - Spfr. Seligenstadt II	
16.8. 15.00	FC Hochstadt - Germania Rothenbergen	
16.8. 15.00	SSV Lindheim - TGM/SV Jügesheim	
16.8. 15.00	SC 1960 Hanau - SG Büdingen	
16.8. 15.00	TGS Jügesheim - Spvgg. Dietesheim	

4. SPIELTAG

22.8. 16.00	Viktoria Nidda - TGS Jügesheim	
23.8. 15.00	FC Hochstadt - TSG Neu-Isenburg	
23.8. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - FC Dietzenbach	
23.8. 15.00	SV Somborn - SG Marköbel	
23.8. 15.00	Spvgg. Dietesheim - SC 1960 Hanau	
23.8. 15.00	SG Büdingen - FSV Bischofsheim	
23.8. 15.00	1. Hanauer FC 93 - SSV Lindheim	

5. SPIELTAG

30.8. 15.00	FSV Bischofsheim - SSV Lindheim	
30.8. 15.00	SG Marköbel - SG Rosenhöhe Offenbach	
30.8. 15.00	FC Dietzenbach - FC Hochstadt	
30.8. 15.00	TSG Neu-Isenburg - TGM/SV Jügesheim	
30.8. 15.00	Germania Rothenbergen - 1. Hanauer FC 93	
30.8. 15.00	SG Büdingen - Spvgg. Dietesheim	
30.8. 15.00	SC 1960 Hanau - Viktoria Nidda	
30.8. 15.00	TGS Jügesheim - SV Somborn	

6. SPIELTAG

5.9. 16.00	Viktoria Nidda - SG Büdingen	
6.9. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - SG Marköbel	
6.9. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - TGS Jügesheim	
6.9. 15.00	SV Somborn - SC 1960 Hanau	
6.9. 15.00	Spvgg. Dietesheim - FSV Bischofsheim	
6.9. 15.00	SSV Lindheim - Germ. Rothenbergen	
6.9. 15.00	1. Hanauer FC 93 - TSG Neu-Isenburg	
6.9. 15.00	TGM/SV Jügesheim - FC Dietzenbach	

7. SPIELTAG

9.9. 19.30	Viktoria Nidda - SG Marköbel	
10.9. 19.30	FSV Bischofsheim - 1. Hanauer FC 93	
10.9. 19.30	SG Rosenhöhe Offenbach - FC Dietzenbach	
10.9. 19.30	Spfr. Seligenstadt II - TSG Neu-Isenburg	
10.9. 19.30	Germ. Rothenbergen - FC Hochstadt	
10.9. 19.30	TGM/SV Jügesheim - SSV Lindheim	
10.9. 19.30	SG Büdingen - SC 1960 Hanau	
10.9. 19.30	Spvgg. Dietesheim - TGS Jügesheim	

8. SPIELTAG

13.9. 15.00	SG Marköbel - FC Hochstadt	
13.9. 15.00	FC Dietzenbach - 1. Hanauer FC 93	
13.9. 15.00	TSG Neu-Isenburg - SSV Lindheim	
13.9. 15.00	Spvgg. Dietesheim - Viktoria Nidda	
13.9. 15.00	SG Büdingen - SV Somborn/Zeit/Tore	
13.9. 15.00	SC 1960 Hanau - SG Rosenhöhe	
13.9. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - TGS Jügesheim	
23.9. 15.00	FSV Bischofsheim - Germ. Rothenbergen	

9. SPIELTAG

18.9. 19.30	Germ. Rothenbergen - TSG Neu-Isenburg	
19.9. 18.00	Spfr. Seligenstadt II - SC 1960 Hanau	
20.9. 15.00	FC Hochstadt - TGS Jügesheim	
20.9. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - SG Büdingen	

20.9. 15.00	SV Somborn - Spvgg. Dietesheim	
20.9. 15.00	Viktoria Nidda - FSV Bischofsheim	
20.9. 15.00	SSV Lindheim - FC Dietzenbach	
20.9. 15.00	TGM/SV Jügesheim - SG Marköbel	

10. SPIELTAG

23.9. 19.30	FSV Bischofsheim - Germ. Rothenbergen	
25.9. 19.30	TGS Jügesheim - TGM/SV Jügesheim	
26.9. 16.00	Viktoria Nidda - SV Somborn	
26.9. 17.00	SG Büdingen - Spfr. Seligenstadt II	
27.9. 15.00	FSV Bischofsheim - TSG Neu-Isenburg	
27.9. 15.00	SG Marköbel - 1. Hanauer FC 93	
27.9. 15.00	FC Dietzenbach - Germ. Rothenbergen	
27.9. 15.00	Spvgg. Dietesheim - SG Rosenhöhe Offenbach	
27.9. 15.00	SC 1960 Hanau - FC Hochstadt	

11. SPIELTAG

30.9. 19.30	FC Dietzenbach - SV Somborn	
1.10. 19.30	SSV Lindheim - FC Hochstadt	
1.10. 19.30	Germ. Rothenbergen - Spfr. Seligenstadt II	
1.10. 19.30	TSG Neu-Isenburg - SG Rosenhöhe Offenbach	
1.10. 19.30	SG Marköbel - Spvgg. Dietesheim	
1.10. 19.30	TGS Jügesheim - SG Büdingen	
1.10. 19.30	FSV Bischofsheim - SC 1960 Hanau	
1.10. 19.30	1. Hanauer FC 93 - TGM/SV Jügesheim	

12. SPIELTAG

4.10. 15.00	FC Hochstadt - SG Büdingen	
4.10. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - Spvgg. Dietesheim	
4.10. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - Viktoria Nidda	
4.10. 15.00	SV Somborn - FSV Bischofsheim	
4.10. 15.00	TSG Neu-Isenburg - FC Dietzenbach	
4.10. 15.00	SSV Lindheim - SG Marköbel	
4.10. 15.00	1. Hanauer FC 93 - TGS Jügesheim	
4.10. 15.00	TGM/SV Jügesheim - SC 1960 Hanau	

13. SPIELTAG

11.10. 15.00	FSV Bischofsheim - FC Dietzenbach	
11.10. 15.00	SG Marköbel - Germ. Rothenbergen	
11.10. 15.00	SV Somborn - SG Rosenhöhe Offenbach	
11.10. 15.00	Viktoria Nidda - Spfr. Seligenstadt II	
11.10. 15.00	Spvgg. Dietesheim - FC Hochstadt	
11.10. 15.00	SG Büdingen - TGM/SV Jügesheim	
11.10. 15.00	SC 1960 Hanau - 1. Hanauer FC 93	
11.10. 15.00	TGS Jügesheim - SSV Lindheim	

14. SPIELTAG

18.10. 15.00	FC Hochstadt - Viktoria Nidda	
18.10. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - SV Somborn	
18.10. 15.00	SG Rosenhöhe OF - FSV Bischofsheim	
18.10. 15.00	TSG Neu-Isenburg - SG Marköbel	
18.10. 15.00	Germ. Rothenbergen - TGS Jügesheim	
18.10. 15.00	SSV Lindheim - SC 1960 Hanau	
18.10. 15.00	1. Hanauer FC 93 - SG Büdingen	
18.10. 15.00	TGM/SV Jügesheim - Spvgg. Dietesheim	

15. SPIELTAG

24.10. 17.00	Viktoria Nidda TGM/SV Jügesheim	
25.10. 15.00	SG Marköbel - FC Dietzenbach	
25.10. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - Spfr. Seligenstadt II	
25.10. 15.00	SV Somborn - FC Hochstadt	
25.10. 15.00	Spvgg. Dietesheim - 1. Hanauer FC 93	
25.10. 15.00	SG Büdingen - SSV Lindheim	
25.10. 15.00	SC 1960 Hanau - Germ. Rothenbergen	
25.10. 15.00	TGS Jügesheim - TSG Neu-Isenburg	

16. SPIELTAG

1.11. 14.30	FC Hochstadt SG Rosenhöhe Offenbach	
1.11. 14.30	Spfr. Seligenstadt II - FSV Bischofsheim	
1.11. 14.30	FC Dietzenbach - TGS Jügesheim	
1.11. 14.30	TSG Neu-Isenburg - SC 1960 Hanau	
1.11. 14.30	Germ. Rothenbergen - SG Büdingen	
1.11. 14.30	SSV Lindheim - Spvgg. Dietesheim	
1.11. 14.30	1. Hanauer FC 93 - Viktoria Nidda	
1.11. 14.30	TGM/SV Jügesheim - SV Somborn	

17. SPIELTAG

8.11. 14.30	FSV Bischofsheim - SG Marköbel	
8.11. 14.30	Spfr. Seligenstadt II - FC Hochstadt	
8.11. 14.30	SG Rosenhöhe Offenbach - TGM/SV Jügesheim	
8.11. 14.30	SV Somborn - 1. Hanauer FC 93	
8.11. 14.30	Viktoria Nidda - SSV Lindheim	
8.11. 14.30	Spvgg. Dietesheim - Germ. Rothenbergen	
8.11. 14.30	SG Büdingen - TSG Neu-Isenburg	
8.11. 14.30	SC 1960 Hanau - FC Dietzenbach	

18. SPIELTAG

15.11. 14.45	FSV Bischofsheim FC Hochstadt	
15.11. 14.45	SG Marköbel - TGS Jügesheim	
15.11. 14.45	FC Dietzenbach - SG Büdingen	

15.11. 14.45	TSG Neu-Isenburg - Spvgg. Dietesheim	
15.11. 14.45	Germ. Rothenbergen - Viktoria Nidda	
15.11. 14.45	SSV Lindheim - SV Somborn	
15.11. 14.45	1. Hanauer FC 93 - SG Rosenhöhe Offenbach	
15.11. 14.45	TGM/SV Jügesheim - Spfr. Seligenstadt II	

19. SPIELTAG

22.11. 14.45	FC Hochstadt TGM/SV Jügesheim	
22.11. 14.45	Spfr. Seligenstadt II - 1. Hanauer FC 93	
22.11. 14.45	SG Rosenhöhe Offenbach - SSV Lindheim	
22.11. 14.45	SV Somborn - Germ. Rothenbergen	
22.11. 14.45	Viktoria Nidda - TSG Neu-Isenburg	
22.11. 14.45	Spvgg. Dietesheim - FC Dietzenbach	
22.11. 14.45	SC 1960 Hanau - SG Marköbel	
22.11. 14.45	TGS Jügesheim - FSV Bischofsheim	

20. SPIELTAG

28.11. 17.00	SG Rosenhöhe Offenbach - Germ. Rothenbergen	
28.11. 17.00	Spfr. Seligenstadt II - SSV Lindheim	
29.11. 14.30	TGM/SV Jügesheim - FSV Bischofsheim	
29.11. 14.30	SG Büdingen - SG Marköbel	
29.11. 14.30	FC Dietzenbach - Viktoria Nidda	
29.11. 14.30	SV Somborn - TSG Neu-Isenburg	
29.11. 14.30	FC Hochstadt - 1. Hanauer FC 93	
29.11. 14.30	SC 1960 Hanau - TGS Jügesheim	

21. SPIELTAG

28.2. 14.30	TSG Neu-Isenburg - FC Hochstadt	
28.2. 14.30	FC Dietzenbach - Spfr. Seligenstadt II	
28.2. 14.30	SG Marköbel - SV Somborn	
28.2. 14.30	TGS Jügesheim - Viktoria Nidda	
28.2. 14.30	SC 1960 Hanau - Spvgg. Dietesheim	
28.2. 14.30	FSV Bischofsheim - SG Büdingen	
28.2. 14.30	SSV Lindheim - 1. Hanauer FC 93	
28.2. 14.30	Germ. Rothenbergen - TGM/SV Jügesheim	

22. SPIELTAG

6.3. 15.00	SSV Lindheim - FSV Bischofsheim	
6.3. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - SG Marköbel	
6.3. 15.00	FC Hochstadt - FC Dietzenbach	
6.3. 15.00	TGM/SV Jügesheim - TSG Neu-Isenburg	
6.3. 15.00	1. Hanauer FC 93 - Germ. Rothenbergen	
6.3. 15.00	Spvgg. Dietesheim - SG Büdingen	
6.3. 15.00	Viktoria Nidda - SC 1960 Hanau	
6.3. 15.00	SV Somborn - TGS Jügesheim	



23. SPIELTAG

13.3. 15.00	SG Marköbel Spfr. Seligenstadt II	
13.3. 15.00	TGS Jügesheim - SG Rosenhöhe Offenbach	
13.3. 15.00	SC 1960 Hanau - SV Somborn	
13.3. 15.00	SG Büdingen - Viktoria Nidda	
13.3. 15.00	FSV Bischofsheim - Spvgg. Dietesheim	
13.3. 15.00	Germ. Rothenbergen - SSV Lindheim	
13.3. 15.00	TSG Neu-Isenburg - 1. Hanauer FC 93	
13.3. 15.00	FC Dietzenbach - TGM/SV Jügesheim	

24. SPIELTAG

20.3. 15.00	Germ. Rothenbergen - FSV Bischofsheim	
20.3. 15.00	FC Hochstadt - SG Marköbel	
20.3. 15.00	1. Hanauer FC 93 - FC Dietzenbach	
20.3. 15.00	SSV Lindheim - TSG Neu-Isenburg	
20.3. 15.00	Viktoria Nidda - Spvgg. Dietesheim	
20.3. 15.00	SV Somborn - SG Büdingen	
20.3. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - SC 1960 Hanau	
20.3. 15.00	TGS Jügesheim - Spfr. Seligenstadt II	

25. SPIELTAG

3.4. 15.00	TSG Neu-Isenburg - FSV Bischofsheim	
3.4. 15.00	1. Hanauer FC 93 - SG Marköbel	



1. Hanauer

Obere Reihe von links nach rechts: Blerim Petrovci, Burim Gashi, Jamil Kennedy, Dennis Grancic, Antonio Susic, Ahmed

Untere Reihe, von links: Ervin Skela, Tolga Ünal, Adrian Bothor, Andreas Rimp

Christoph Prümm, Oliver Reinhard, Kevin Kennedy. Es fehlen: Da



HANAUER FC 1893

*Med Raafat, Tolga Cimen, Alexander Hagikian, Tim Kraus, Sven Reuter, Matej Bulic, Cheftrainer Antonio Abbruzzese,
Tobias Müller, Larry Ransom, Manuel Hegenauer, Marcello Fiorentini, Christian Fischer,
Mehmet Cimen, Nikola Mamic, Hassan El-Idrissi und Savas Öztürk.*



Kreuztabelle Gruppenliga Frankfurt Gr. Ost 2015/16

	1. FC Dietzenbach	1. FC Hochstadt	1. Hanauer FC 1893	FSV Bischofsheim	Germ. Rothenbergen	Hanauer SC 1960	SCV Nidda	SF Seligenstadt II	SG 1905 Büdingen	SG Marköbel	SG Rosenhöhe	Spvvg Dietesheim	SSV Lindheim	SV Somborn	TGM/SV Jügesheim	TGS Jügesheim	TSG Neu-Isenburg
1. FC Dietzenbach																	
1. FC Hochstadt																	
1. Hanauer FC 1893																	
FSV Bischofsheim																	
Germ. Rothenbergen																	
Hanauer SC 1960																	
SCV Nidda																	
SF Seligenstadt II																	
SG 1905 Büdingen																	
SG Marköbel																	
SG Rosenhöhe																	
Spvvg Dietesheim																	
SSV Lindheim																	
SV Somborn																	
TGM/SV Jügesheim																	
TGS Jügesheim																	
TSG Neu-Isenburg																	

- 3. 4. 15.00 Germ. Rothenbergen - FC Dietzenbach
- 3. 4. 15.00 SV Somborn - Viktoria Nidda
- 3. 4. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - Spvvg Dietesheim
- 3. 4. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - SG Büdingen
- 3. 4. 15.00 FC Hochstadt - SC 1960 Hanau
- 3. 4. 15.00 TGM/SV Jügesheim - TGS Jügesheim
- 26. SPIELTAG**
- 10. 4. 15.00 SG Büdingen FC Hochstadt 15.00 RP Büdingen
- 10. 4. 15.00 Spvvg Dietesheim - Spfr. Seligenstadt II
- 10. 4. 15.00 Viktoria Nidda - SG Rosenhöhe Offenbach
- 10. 4. 15.00 FSV Bischofsheim - SV Somborn
- 10. 4. 15.00 FC Dietzenbach - TSG Neu-Isenburg
- 10. 4. 15.00 SG Marköbel - SSV Lindheim
- 10. 4. 15.00 TGS Jügesheim - 1. Hanauer FC 93
- 10. 4. 15.00 SC 1960 Hanau - TGM/SV Jügesheim
- 27. SPIELTAG**
- 17. 4. 15.00 FC Dietzenbach - FSV Bischofsheim
- 17. 4. 15.00 Germ. Rothenbergen - SG Marköbel
- 17. 4. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - SV Somborn
- 17. 4. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - Viktoria Nidda
- 17. 4. 15.00 FC Hochstadt - Spvvg Dietesheim
- 17. 4. 15.00 TGM/SV Jügesheim - SG Büdingen
- 17. 4. 15.00 1. Hanauer FC 93 - SC 1960 Hanau
- 17. 4. 15.00 SSV Lindheim - TGS Jügesheim
- 28. SPIELTAG**
- 24. 4. 15.00 Viktoria Nidda - FC Hochstadt
- 24. 4. 15.00 SV Somborn - Spfr. Seligenstadt II
- 24. 4. 15.00 FSV Bischofsheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 24. 4. 15.00 SG Marköbel - TSG Neu-Isenburg

- 24. 4. 15.00 TGS Jügesheim - Germ. Rothenbergen
- 24. 4. 15.00 SC 1960 Hanau - SSV Lindheim
- 24. 4. 15.00 SG Büdingen - 1. Hanauer FC 93
- 24. 4. 15.00 Spvvg Dietesheim - TGM/SV Jügesheim
- 29. SPIELTAG**
- 1. 5. 15.00 FC Dietzenbach - SG Marköbel
- 1. 5. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - SG Rosenhöhe Offenbach
- 1. 5. 15.00 FC Hochstadt - SV Somborn
- 1. 5. 15.00 TGM/SV Jügesheim - Viktoria Nidda
- 1. 5. 15.00 1. Hanauer FC 93 - Spvvg Dietesheim
- 1. 5. 15.00 SSV Lindheim - SG Büdingen
- 1. 5. 15.00 Germ. Rothenbergen - SC 1960 Hanau
- 1. 5. 15.00 TSG Neu-Isenburg - TGS Jügesheim
- 30. SPIELTAG**
- 5. 5. 15.00 TGS Jügesheim - FC Hochstadt
- 5. 5. 15.00 SC 1960 Hanau - Spfr. Seligenstadt II
- 5. 5. 15.00 SG Büdingen - SG Rosenhöhe Offenbach
- 5. 5. 15.00 Spvvg Dietesheim - SV Somborn
- 5. 5. 15.00 FSV Bischofsheim - Viktoria Nidda
- 5. 5. 15.00 TSG Neu-Isenburg - Germ. Rothenbergen
- 5. 5. 15.00 FC Dietzenbach - SSV Lindheim
- 5. 5. 15.00 SG Marköbel - TGM/SV Jügesheim
- 31. SPIELTAG**
- 8. 5. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - FC Hochstadt
- 8. 5. 15.00 FSV Bischofsheim - Spfr. Seligenstadt II
- 8. 5. 15.00 TGS Jügesheim - FC Dietzenbach
- 8. 5. 15.00 SC 1960 Hanau - TSG Neu-Isenburg
- 8. 5. 15.00 SG Büdingen - Germ. Rothenbergen
- 8. 5. 15.00 Spvvg Dietesheim - SSV Lindheim

- 8. 5. 15.00 Viktoria Nidda - 1. Hanauer FC 93
- 8. 5. 15.00 SV Somborn - TGM/SV Jügesheim
- 32. SPIELTAG**
- 14. 5. 17.00 SG Marköbel - FSV Bischofsheim
- 14. 5. 17.00 FC Hochstadt - Spfr. Seligenstadt II
- 14. 5. 17.00 TGM/SV Jügesheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 14. 5. 17.00 1. Hanauer FC 93 - SV Somborn
- 14. 5. 17.00 SSV Lindheim - Viktoria Nidda
- 14. 5. 17.00 Germ. Rothenbergen - Spvvg Dietesheim
- 14. 5. 17.00 TSG Neu-Isenburg - SG Büdingen
- 14. 5. 17.00 FC Dietzenbach - SC 1960 Hanau
- 33. SPIELTAG**
- 22. 5. 15.00 FC Hochstadt - FSV Bischofsheim
- 22. 5. 15.00 TGS Jügesheim - SG Marköbel
- 22. 5. 15.00 SG Büdingen - FC Dietzenbach
- 22. 5. 15.00 Spvvg Dietesheim - TSG Neu-Isenburg
- 22. 5. 15.00 Viktoria Nidda - Germ. Rothenbergen
- 22. 5. 15.00 SV Somborn - SSV Lindheim
- 22. 5. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - 1. Hanauer FC 93
- 22. 5. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - TGM/SV Jügesheim
- 34. SPIELTAG**
- 28. 5. 17.00 TGM/SV Jügesheim - FC Hochstadt
- 28. 5. 17.00 1. Hanauer FC 93 - Spfr. Seligenstadt II
- 28. 5. 17.00 SSV Lindheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 28. 5. 17.00 Germ. Rothenbergen - SV Somborn
- 28. 5. 17.00 TSG Neu-Isenburg - Viktoria Nidda
- 28. 5. 17.00 FC Dietzenbach - Spvvg Dietesheim
- 28. 5. 17.00 SG Marköbel - SC 1960 Hanau
- 28. 5. 17.00 FSV Bischofsheim - TGS Jügesheim



Matej Bulic

Matej, Jahrgang 1995, hat bei Hanau 93 für drei Jahre unterschrieben. Und verstärkt die Fraktion der „jungen Wilden“ beim HFC, die den Arrivierten und Routinierten im

Kader nicht nur assistieren, sondern auch gehörig Dampf und Druck machen wollen.

Matej hat bei Hanau 93 in der G-Jugend mit dem Fußballspielen begonnen. Weitere Stationen waren dann die SG Bruchköbel, JFC Frankfurt und Bayern Alzenau. Mit JFC Frankfurt hat er es aus der Kreisliga bis in die C-Jugend Hessenliga geschafft. In Alze-

ern“ hat er es auf mehr als 20 Einsätze in der Gruppenliga Frankfurt Ost gebracht, kennt also „unsere“ neue Spielklasse bereits sehr gut. Zur Saison 2014/15 ging Matej aus privaten Gründen in die Kreisoberliga zu Sportfreunde Ostheim und hat dort wesentlich dazu beigetragen, den Klassenerhalt zu sichern.

Seine bevorzugte Position liegt im Mittelfeld; Matej kann aber auch auf anderen Positionen eingesetzt werden.

Matej wohnt nur wenige hundert

Back to the Roots

nau kam er dann in der A-Jugend und in der zweiten Mannschaft zum Einsatz. Mit der A-Jugend wurde Matej Hessenmeister und spielte sogar die Relegationsrunde zur Bundesliga. In der zweiten Mannschaft der „kleinen Bay-

Meter von der Kastanienallee entfernt; er ist also ein Heimkehrer in doppeltem Sinne, auf den wir uns alle sehr freuen können. ■

TABELLE

1. SV Somborn	2	2	0	0	7:2	5	6
2. Spfr. Seligenstadt II	2	2	0	0	4:1	3	6
3. FC Hochstadt	2	1	1	0	11:2	9	4
4. 1. Hanauer FC 1893	2	1	1	0	3:1	2	4
4. SC 1960 Hanau	2	1	1	0	3:1	2	4
6. SG Büdingen	2	1	1	0	3:2	1	4
7. SG Rosenhöhe OF	2	1	0	1	3:2	1	3
8. SG Marköbel	2	1	0	1	3:3	0	3
9. FSV Bischofsheim	2	1	0	1	4:5	-1	3
10. TSG Neu-Isenburg	2	1	0	1	3:4	-1	3
11. TSG Jügesheim	2	0	2	0	1:1	0	2
12. Viktoria Nidda	1	0	1	0	2:2	0	1
13. FC Dietzenbach	2	0	1	1	3:5	-2	1
14. Spvgg. Dietesheim	1	0	0	1	1:2	-1	0
15. TGM/SV Jügesheim	2	0	0	2	2:5	-3	0
16. Germ. Rothenbergen	2	0	0	2	1:5	-4	0
17. SSV Lindheim	2	0	0	2	1:12	-11	0

Und noch ein „junger Wilder“, der schon mal da war: Auch Matej Bulic, 20 Jahre jung, ist wieder 93er!

DESIGN | FOTOGRAFIE | KONZEPTION | DRUCK |
WERBUNG | BESCHRIFTUNG | INTERNET



**Mit einer Website von uns werden
Sie überall gesehen.**

ÉXITO+
WERBEAGENTUR

Josef-Bautz-Straße 14
D-63457 Hanau
☎ 06181-9880850
Hotline 0176-94133335
E-Mail: exitoplus@web.de
www.exitoplus.de



Die Nachwuchsarbeit hat bei Hanau 93 eine lange Tradition. Nicht viele Fußballvereine im unteren Amateurbereich haben, wie die 93er, alle Jahrgangsstufen besetzt, das heißt Mannschaften im Spielbetrieb. Fördern und fordern, behutsam aufbauen und betreuen, das sind nur einige der Maximen,

forderungen werden an Betreuer und Trainer im Jugendbereich gestellt?

Bernhard Heeg: Jugendtrainer sollten selbst einmal aktiv Fußball gespielt haben. Sie müssen gut mit Kindern und Jugendlichen umgehen können. Sie müssen sich ihrer Vorbildfunktion für die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen

Bernhard Heeg: Im Bereich der C-, B- und A-Jugend streben wir an, Hanau 93 wieder in höheren Spielklassen anzusiedeln, also in den Gruppen- und Hessenligen der einzelnen Altersklassen. Und wir wollen in der gesamten Jugendarbeit noch professioneller werden.

Heimspiel aktuell: Werden noch Spieler und Betreuer gesucht?

Bernhard Heeg: Ja, sicher. Bei den Jugendlichen haben wir speziell im Alter von ca. 14 bis 16 Jahren noch Luft, und gute Betreuer und Trainer suchen wir immer. Wer gerne mehr darüber wissen möchte, möge sich bitte direkt an mich wenden: 0174 4646240.

Heimspiel aktuell: Ein Wunsch zum Abschluss an den Verein, an die Mitglieder, an die Eltern „Deiner“ Jugendlichen?

Bernhard Heeg: Eine gute Jugendarbeit ist unabdingbare Voraussetzung auch für den Spielbetrieb der Aktiven, für die Herrenmannschaften. Deshalb wünsche ich mir, dass der Verein bzw. die Vereinsführung immer ein offenes Ohr für die Jugend-Abteilung haben, für die Trainer, Betreuer, Eltern und natürlich für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, und sie nach Kräften bestmöglich unterstützt. Ich denke, dabei sind wir auf einem guten Weg.

Heimspiel aktuell: Bernhard, vielen Dank für das interessante Gespräch. Dir, Deinen Teams und den vielen Helfern im Jugendbereich auch weiterhin viel Erfolg. ■

Den Nachwuchs im Fokus

Interview mit Bernhard Heeg

nach denen im Jugendbereich der 93er gearbeitet wird. Und natürlich Perspektiven bieten, sei es in einem unserer Aktiven-Teams oder auch, bei besonders begabten Nachwuchs-Kickern, der Sprung ins ganz große Fußball-Geschäft. Alles ist möglich, wie uns Bernhard Heeg schilderte. Bernhard ist seit 1959 bei Hanau 93, seit rund 35 Jahren engagiert er sich für den Nachwuchs im Verein.

Heimspiel aktuell: Bernhard, ein paar Infos zu Deiner Zeit bei HFC 93?

Bernhard Heeg: Ich bin seit 1959 im Verein und habe nie gewechselt, obwohl es manchmal Angebote gab. Bei 93 habe ich alle Schüler- und Jugendmannschaften durchlaufen, bis zur A-Jugend. Dann hat mich eine schlimme Knieverletzung gestoppt. Später habe ich dann noch etliche Jahre bei den „Alten Herren“ gespielt. Und für unsere Jugend setze ich mich nun schon seit gut 35 Jahren ein, in unterschiedlichen Funktionen.

Heimspiel aktuell: Welches sind Deine eigenen Richtlinien oder Maximen, nach denen Du arbeitest?

Bernhard Heeg: Wir haben ja im Jugendbereich ganz unterschiedliche Altersgruppen, und die müssen dementsprechend auch unterschiedlich betreut und angesprochen werden. Bei den Kleinsten, den „Bambinis“, geht es zunächst vor allem darum, den Spaß am Fußballspielen zu fördern, einen Gemeinschaftsgeist zu entwickeln und die Kinder mit Migrationshintergrund zu integrieren. Und natürlich das Fußballspielen zu erlernen. Auf der anderen Seite sind die A-Jugendlichen schon dicht an den Aktiven dran, bekommen erste Einsätze in der 2. oder 1. Mannschaft; da gibt es dann ganz andere Prioritäten.

Heimspiel aktuell: Welche An-

jederzeit bewusst sein. Wichtig ist auch, dass sie ihre Schützlinge alle gleich behandeln und dass sie guten und engen Kontakt mit den Eltern pflegen. Das Training muss altersgerecht gestaltet werden, und ganz wichtig: Fußball ist eine Mannschaftssportart- das muss immer wieder vermittelt werden! Und ideal ist selbstverständlich, wenn sie eine Ausbildung zum Fußballtrainer nachweisen können, beispielsweise den C-Schein für die Jugendarbeit.

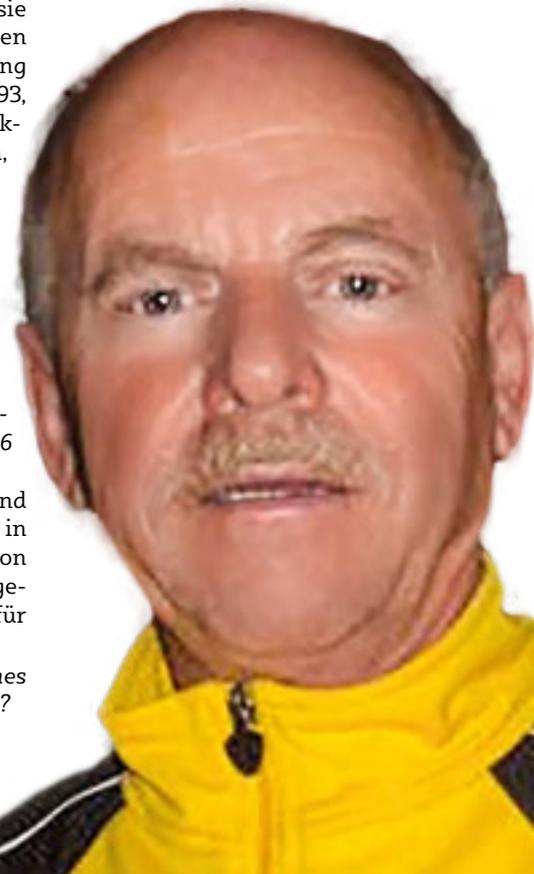
Heimspiel aktuell: Welche Perspektiven und Möglichkeiten kannst Du jungen Leuten bieten, die zu Hanau 93 kommen?

Bernhard Heeg: Zunächst einmal erfrage ich bei Neuankömmlingen deren eigenes Interesse am Fußball, denn manche werden auch von den Eltern geschickt, kommen weniger aus eigenem Antrieb. Und ich will wissen, was ihnen beim Fußball am meisten Spaß macht. Auch, ob sie noch andere Sportarten in Vereinen betreiben, um eine Überforderung auszuschließen. Hier, bei Hanau 93, kann ich ihnen dann beste Perspektiven bieten: ein Traditionsverein, der besonders auch im Jugendbereich auf zahlreiche Erfolge zurückblicken kann, bei dem qualifizierte Trainer den jungen Leuten viel beibringen und sie in ihrer sportlichen und menschlichen Entwicklung fördern.

Heimspiel aktuell: Mit wie vielen Teams geht die 93er-Jugendabteilung in der Saison 2015/16 an den Start?

Bernhard Heeg: Wir sind, und darauf sind wir besonders stolz, in allen Altersklassen vertreten, von den Bambinis bis zur A-Jugend gehen insgesamt elf Mannschaften für Hanau 93 an den Start.

Heimspiel aktuell: Welches sind Eure Ziele für die neue Saison?

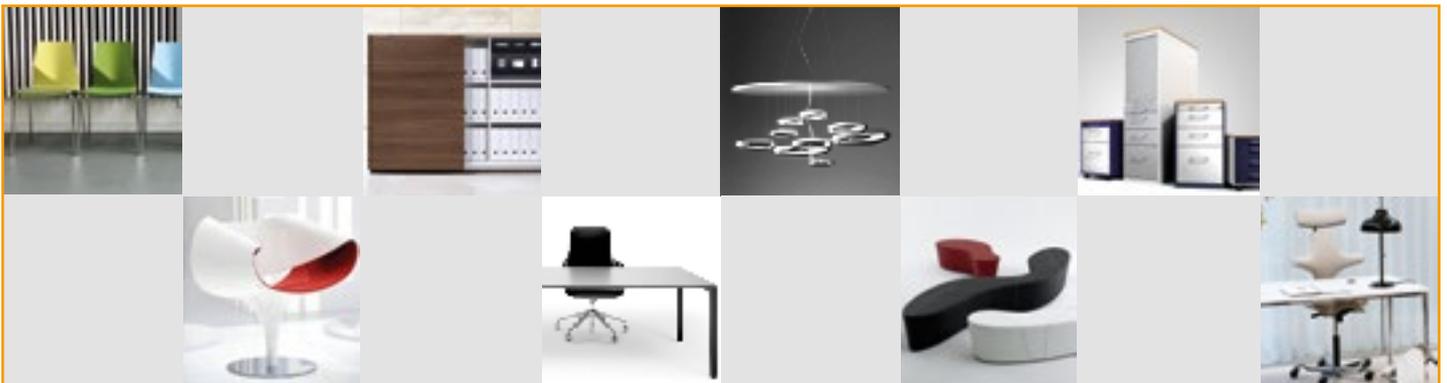




Der Kader der 2. Mannschaft des HFC in der Kreisliga-A-Saison 2015/16

Im Kern mit dem Kader des Meisterschaftsjahres 2014/15, gezielt ergänzt und verstärkt, sowie mit neuem Trainer will sich unsere 2. Mannschaft in der Kreisliga A etablieren und im vorderen Tabellendrittel dabei sein.

Obere Reihe, von links: Spielertrainer Christian Merten; Florian Neumann; Murat Mizrak; Christian Itomo Isoke; Amador Lopez Sanchez; Sandro Baake; Mark Hafermann; Bruno Ligammari (Co-Trainer). Untere Reihe, von links: Maurizio Garofalo; Laundri Itomo Isoke; Lucas Schubert; Idris Marsolay; Andreas Baake. Es fehlen: Sergio Lopez Sanchez, Sascha Balcek, Dominick Spahn, Alexander Kubsch, Benjamin Appel, Christian Ligammari, Gennaro Kennedy.



Sie wünschen sich eine individuelle und moderne Einrichtung Ihrer Büroräume?

Unsere Innenarchitektinnen übernehmen für Sie die Planung und Gestaltung aller Innenräume.

Ob Mobiliar, Farb- und Materialgestaltung, Beleuchtung, Klima, Akustik oder Ergonomie, wir beraten, empfehlen und präsentieren anschaulich durch CAD gestützte 3D-Darstellung.

Alles aus einer Hand für Ihr Büro.



Büro- und Objekteinrichtung
www.unionzeiss.de ▪ info@unionzeiss.de

DIE IDEENFABRIK



Hier wird Tradition lebendig.
Das Archiv des HFC!





Starkes Team.

Autohaus am Steinheimer Tor GmbH

Am Steinheimer Tor 4

63450 Hanau

Tel.: 06181-42828-20

Fax: 06181-42828-29

E-Mail: mazhar.oezelci@vw-hanau.de

Homepage: www.vw-hanau.de

Sie sind uns wichtig!

**AUTOHAUS
AM STEINHEIMER TOR**



Service



Audi

Service

SKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



FC Hanau 93, obere Reihe von links: Malura, Bordt, Waller, Kromm, Luy, Seitz; mittlere Reihe: Genz, Böhringer, Höfling, Hoffmann, Hupp, Erbe, Hamann, Sprey, Schuler; untere Reihe: Dymala, Schaffrath, Krumbé, Krost, Gisti, Schleiter.

Foto: Frischmann





So hat alles angefangen

Wir haben ein wenig in der AFC-Chronik gestöbert

Was geschah da so alles vor 122 Jahren, also im Jahr 1893? Sehen wir einmal nach: Die Engländer (zumindest einige von ihnen) gründen die Labour Party, und wenn wir schon bei der Politik sind - in Leipzig wird ein Schneidersohn namens Walter Ulbricht geboren, der später als Nachthaber des DDR-Regimes (und wegen seines Spitzbarts) in die Geschichtsbücher eingehen wird: „Spitzbart, Bauch und Brille sind nicht des Volkes Wille“. Trendbewusste Eltern taufen anno 1893 ihre Söhne meistens Karl, ihre Töchter Anna - schon damals wurde die Statistik der Vornamen in den Ständesämtern penibel geführt. Aber die wirklich wichtigen Ereignisse tragen sich in Hanau zu, genauer gesagt in der Gaststätte „Mohr“ an der Krämerstraße.

Neun Männer treffen sich dort am Abend des 23. März, weil sie eine gemeinsame sportliche Leidenschaft teilen: Sie spielen gerne Fußball. Das ist zu Zeiten des Kaiserreichs beileibe noch keine Selbstverständlichkeit. Turnen, Fechten und Schwimmen - das gilt etwas unter Wilhelm II., aber bitte nicht dieses britische Gekicke.

In England war der Sport - dessen früheste Wurzeln von den Geschichtsbüchern entweder ins Mittelalter oder nach China vermutet wer-

den - in den vierziger Jahren in Mode gekommen, 1846 schrieben Studenten in Cambridge die ersten Regeln nieder: 15 bis 20 Mitglieder zählte jede Mannschaft, und festgelegt wurde auch, daß die Spieler Kappen mit einer Quaste und knielange Hosen zu tragen hatten. Nicht lachen - die Kappen-Quasten-Vorschrift setzte sich zwar nicht durch, aber bis 1904 mußten die Hosen die Knie der Spieler bedecken. Uneinig waren sich die Sportler auch noch, ob der Ball nur mit dem Fuß, oder auch mit den Händen gespielt werden durfte - dieser Regelstreit führte 1863 zur Trennung von Fußball und Rugby und der Gründung der englischen football Association. Von England schwappte der junge Sport auf den alten Kontinent. Es waren vor allem Studenten und Handwerker, die nach Besuchen auf der Insel das Spiel mit nach Deutschland gebracht haben.

Sie hatten mit ihrer Begeisterung auch die AFC-Gründerväter infiziert. Die Neun jedenfalls setzten an diesem Frühlingabend ihren Beschluß in die Tat um und gründeten einen Fußballverein - den 1. Hanauer Fußball Club 1893, den ersten hessischen Fußballverein. Es müssen weitsichtige Männer gewesen sein, schließlich ist ihre Gründung mittlerweile 122 Jahre alt und in bester

Verfassung, deswegen seien auch hier ihre Namen genannt: Ernst Schönfeld, Fritz

Houy, Wilhelm Reinhard, Hans Walzig, Jan Geh, Albert Fecher, Robert Ledergerber, Philipp Ohm, Otto Koessler und Heinrich Tigges hießen die Neun, die einen der traditionsreichsten deutschen Fußballvereine gründeten. Im gleichen Jahr wurde übrigens auch der VfB Stuttgart aus der Taufe gehoben, aber erst im September. Jungspunde also.

Einen richtigen Fußballplatz allerdings gab es damals in Hanau noch nicht, die Gründerväter mußten nach anderen Quartieren suchen. In der Garnisonsstadt Hanau gab es damals nur eine Adresse, bei der man sich nach einem geeigneten, ebenen Gelände von ausreichender Größe erkundigen konnte, nämlich das Militär. Bei der örtlichen Kommandantur sprachen die Fußballer also vor und erhielten die Erlaubnis, ihren Sport auf einem Exerzierplatz auszuüben. Um die Disziplin dieser ersten Hanauer Fußballmannschaft dürfte es also vermutlich zum besten bestellt gewesen sein. Allerdings kann man das vom Vereins-Etat nicht behaupten. Als man 1894 in Berlin zum Endspiel um die erste Deutsche Fußballmeisterschaft gegen den späteren dreifachen Deutschen Meister Viktoria Berlin antreten sollte, konnten die Hanauer die Reise nach Berlin nicht bezahlen. Der erste Deutsche Meistertitel ging kampfslos an die Viktoria. ■



Heimspiel aktuell: Heinz, in welchem Zeitraum hast Du für den FC Hanau 93 gespielt?

Heinz Appel: Von 1966 bis 1976 in der ersten Mannschaft. Ich habe sowohl in der Jugend wie auch als Aktiver ausschließlich für Hanau 93 gespielt, nie den Verein gewechselt. Mit mir zusammen haben damals unter anderem Sepp Kolbe und

Werner Reußwig die Nachwuchsmannschaften durchlaufen und dann in der „Ersten“ gespielt.

Heimspiel aktuell: In meiner Erinnerung warst Du ein Dauerläufer

im Mittelfeld. Immer in Bewegung, technisch gut, überall zu finden. Wie siehst Du Deine Rolle als Spieler damals?

Heinz Appel: Ja, das stimmt. Das

„Mit 28 Jahren leider schon

kannst Du auch im Buch von Ernst Gödde nachlesen. (Ernst Gödde, leidenschaftlicher HFC-Anhänger, war Hanaus großer Fußball-Philosoph und -Schriftsteller. Gemeint ist sein Buch „Das große 93er Fußball-Buch 1893-1973“, erschienen bei Fitz-Druck in Rodenbach, 1974; Anm. der Redaktion.)

Heimspiel aktuell: Du hast für den HFC etliche Jahre in der damaligen Gruppenliga und in der Hessenliga gespielt. Deine Karriere als aktiver Fußballer hast Du relativ früh beendet. Was war der Grund?

Heinz Appel: Ja, schon mit 28 Jahren war Schluss - leider. Ein Beinbruch links und später noch ein sogenannter Ermüdungsbruch rechts. Die Verletzung ist bei einem Spiel in Sprendlingen passiert. Danach konnte ich das Bein nicht mehr belasten; es traten starke Schmerzen auf und das Bein schwoll an. Ich hab's immer wieder probiert, habe noch im ersten Jahr von Manfred Brunner in Hanau (Saison 1975/76, Anm. der Redaktion) mittrainiert, aber es ging halt nicht mehr.

Heimspiel aktuell: Du warst ein 93er-Eigengewächs, aus dem eigenen Nachwuchs. In welchem Alter bist Du zum HFC gekommen; erinnerst Du Dich noch daran, wie alles begann?

Heinz Appel: Ja, mit zehn Jahren. Ich hab' in der damaligen dritten Schüler-Mannschaft angefangen. Die heutige Einteilung in E-, D-, C-Jugend usw. gab's damals noch nicht. Das ging dann bis in die Junioren-Mannschaft, in der ich auch noch ein Jahr gespielt

habe und mit der wir Hessenmeister wurden. Zu der Zeit war ich bei der Bundeswehr.

Ich war am Bodensee stationiert, konnte nicht regelmäßig mit der ersten Mannschaft trainieren und hab' deshalb noch ein

Heinz Appel, im Spiel gegen Viktoria Aschaffenburg, beobachtet die Szene, wie Wolfgang „Felix“ Magath gegen unseren Torhüter Horst Weber einen Ticken zu spät kommt.



DER SPIELER Felix Magath im Trikot von Viktoria Aschaffenburg beim Übersteigen des gegnerischen Torhüters in einem Hessenliga-Duell gegen Hanau 93. Foto: Archiv



Jahr bei den Junioren mitgespielt. Ich war damals bei der Luftwaffe, und der Verein hat dann mitgeholfen, dass ich nach Kilianstädten versetzt wurde - als sogenannter „Heimschläfer“. Dann konnte ich wieder voll trainieren.

Heimspiel aktuell: Sogar Deine Frau entstammt einer Fußballer-Dynastie, ihre Brüder Klaus, Arno und Thomas Weber waren allesamt gute Fußballer und haben bei den 93ern gespielt. Und Euer Sohn Carsten wird von den HFC-

Jahren war on Schluss“

Fans als „Fußball-Gott“ verehrt. Interessiert sich Deine Frau eigentlich für Fußball?

Heinz Appel: Früher ist sie oft zu den Spielen mitgefahren, jetzt nicht mehr. Der mit Abstand beste Fußballer ihrer drei Brüder war der Klaus. Der hatte sogar einen Profivertrag bei Kickers Offenbach, hat dann später beim FC Hochstadt gespielt. Und zuvor in diversen Auswahlmannschaften, bis zur Jugend-Nationalmannschaft. Sein Bruder Arno hatte es bis in die Jugendauswahl des Süddeutschen Fußballverbands geschafft. Und der Thomas, der Jüngste von den dreien, hat zuletzt in Langenselbold gespielt.

Heimspiel aktuell: Wie siehst Du die Entwicklung bei Hanau 93 in den letzten eineinhalb Jahren? Du besuchst ja regelmäßig die Spiele des HFC.

Heinz Appel: Ich bin „nur“ Zuschauer und sehe insofern auch „nur“ die sportliche Entwicklung der Mannschaft. Ich habe es ja selbst zweimal miterlebt, 1966 und dann 1975, als Manfred Brunner kam, als wir praktisch eine komplett neue Mannschaft bekamen, mit starken Neuzugängen und entsprechender finanzieller Unterstützung. Danach ging's bergauf, und jetzt ist es so ähnlich wie damals.

Manfred Brunner schaut übrigens noch so ein-, zweimal im Jahr bei uns herein, aber immer ganz spontan und unangekündigt. (Mit Manfred Brunner als Trainer und zuvor auch Spielertrainer wurde der HFC Gruppenliga-Meister 1975/76, stieg in die Hessenliga auf, wurde dort zwei Jahre später erneut Meister, gewann den Hessen-Pokal und stieg 1978 in die 2. Bundesliga Süd auf; Anm. der Redaktion.)

Heimspiel aktuell: Und wie kann und wird es mit den 93ern weitergehen, ist die Zielsetzung „Drei aus vier“, also dreimal innerhalb von vier Jahren aufsteigen, Deiner Meinung nach drin?

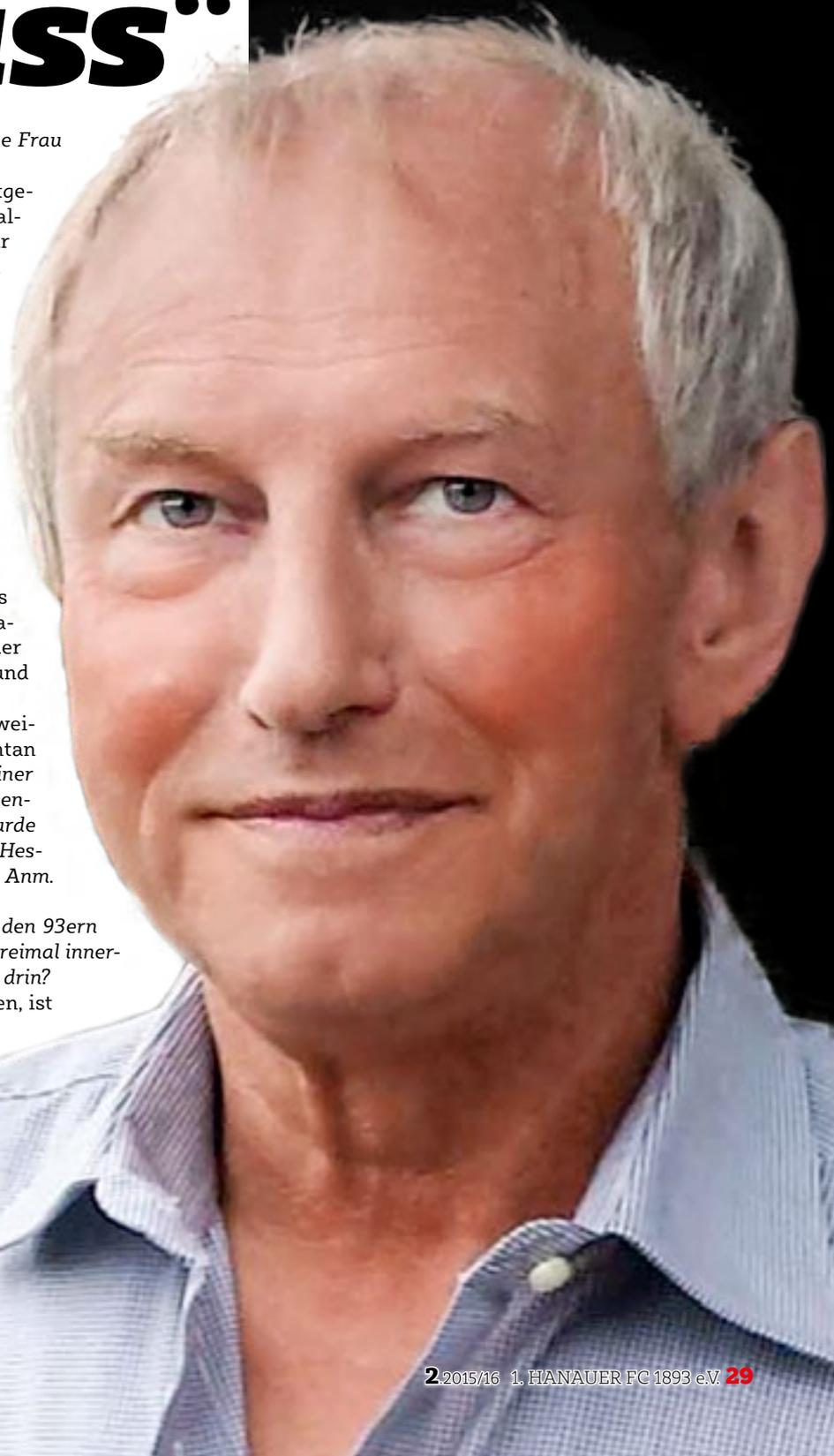
Heinz Appel: Wenn die finanziellen Mittel stimmen, ist alles drin - oder (lacht)?

Heimspiel aktuell: Vielen Dank für das Gespräch. „Heimspiel aktuell“ wünscht Dir alles Gute und weiterhin viel Spaß bei den Spielen der Dreiundneunziger. ■

In unserer Rubrik „Alte Kameraden“ lassen wir (sehr gerne) ehemalige Spieler des FC Hanau 93 zu Wort kommen. Heute die zweite Folge mit

Heinz Appel
(67 Jahre jung).

Das Gespräch mit ihm führte Hans Jung von „Heimspiel aktuell“.





+++Kurz vor+++
Redaktionsschluß:

Ex-HFC-Keeper trainiert Frauenteam des FC Mittelbuchen!

Klaus Krost ist vielen 93er-Fans noch als Torhüter in glorreichen Gruppen-, Hessen- und Zweite-Bundesliga-Zeiten ein Begriff. Nun hat er überraschend das Traineramt bei den Damen des FC Mittelbuchen (Hessenliga) übernommen.

Wie der Hanauer Anzeiger in seiner Ausgabe vom 5. August berichtete, konnte mit der Verpflichtung von Klaus Krost eine monatelange Trainersuche erfolgreich abgeschlossen werden. Klaus Krost besitzt nicht nur die erforderliche Trainer-Lizenz, sondern kann durch seine früheren Tätigkeiten beim FSV Frankfurt und der Frankfurter Eintracht, wo er als Abteilungsleiter den Frauenfußball verantwortete, entsprechende Erfahrungen vorweisen.

Klaus Krost, mittlerweile 69jährig, wohnt in Neuberg. Dem FC Hanau 93 ist er noch immer eng verbunden und besucht häufig die Spiele der 1. Mannschaft. ■

Wenn es etwas
exklusiver
werden soll.

EXITO
WERBEAGENTUR

Wir backen stündlich frisch - typisch Globus Meisterbäckerei!

Meisterbäckerei

Hauseigene
Herstellung



Schauen Sie hinter die Kulissen unserer neuen Meisterbäckerei.

Erfahren Sie mehr über Globus und die Produktion in unseren Handwerksbetrieben Meisterbäckerei und Fachmetzgerei. Schauen Sie den Bäckern und Metzgern bei der Arbeit über die Schulter.

Wie das funktionieren soll? Ganz einfach: Melden Sie sich zum „Gläsernen Globus“ an! Wir zeigen Ihnen gerne alles, damit Sie sich selbst davon überzeugen können, dass wir halten, was wir versprechen. Wir führen Sie hinter die Kulissen, wo Sie selbst erleben können, warum bei uns alles so frisch und lecker ist. Die Anmeldung ist für Sie kostenlos.

Anmelden können Sie sich unter

Tel.: 06181/ 42 84 -105



GLOBUS Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Maintal-Dörnigheim
Industriestraße 6
63477 Maintal-Dörnigheim
(Gesellschaftssitz: Am Wirthembösch, 66606 St. Wendel)

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8.00 bis 22.00 Uhr

Globus
Maintal